

Montageprotokoll

Datum:

Nr.:

/ /

Anschlussort

Bauteilposition

Plan-Nr.

Bauvorhaben

Straße / Ort

Bauleitung

Tel.:

Fax:

Ausführende Firma

Straße / Ort

Ansprechpartner

Tel.:

Fax:

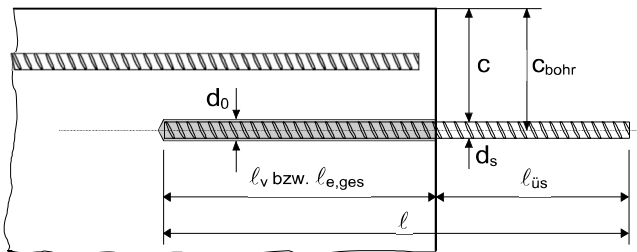
Einzubauende Bewehrung:

Bewehrungsstahl

Hilti Zuganker HZA-R M ____ / ____

Stab-Ø	$d_s =$	mm
Betondeckung	$c =$	mm
Abstand Bauteilrand – Stabachse C_{bohr}	$=$	mm
Bohrloch-Ø	$d_0 =$	mm
Setztiefe	l_v bzw. $l_{e,ges}$	cm
Bohrrichtung	⇒ <input type="checkbox"/> ↓ <input type="checkbox"/> ↑ <input type="checkbox"/> ↗ <input type="checkbox"/> ↘ (schräg)	

Bauteilrand



Elektro-Bohrhammer + Standardbohrer Elektro-Bohrhammer + Hilti Hohlbohrer

Bohrlocherstellung:

Pressluft-Bohrhammer Diamant-Nassbohren Diamant-Trocken

mit Führungseinrichtung mit Aufrauwerkzeug

Bohrlochreinigung Hammerbohren mit Hilti Hohlbohrer TE-CD und TE-YD:

Bei Verwendung des Hilti Hohlbohrers mit passendem Staubsauger ist keine Bohrlochreinigung erforderlich

Bohrlochreinigung Diamant-Bohren mit dem Aufrauwerkzeug – TE YRT:

____ sec. Aufrauen mit Aufrauwerkzeug TE-YRT ____ (Bohrloch- Ø)

Spülen bis klares Wasser aus Bohrloch austritt

____ x Ausbürsten mit Rundbürste HIT-RB ____ (Bohrloch- Ø) und Verlängerung HIT-RBS

____ x Kontrollblasen mit Düse HIT-DL ____ (Bohrloch- Ø)

Bohrlochvorbereitung Diamant-Nassbohren Teil 1:

Spülen bis klares Wasser aus dem Bohrloch austritt

____ x Ausbürsten mit Rundbürste HIT-RB ____ (Bohrloch- Ø) und Verlängerung HIT-RBS

Spülen bis klares Wasser aus dem Bohrloch austritt

Bohrlochreinigung Hammerbohren mit Standardbohrer oder Diamant-Nassbohren Teil 2:

➔ mindestens jeweils 2x

____ x Ausblasen mit Düse HIT-DL ____ (Bohrloch- Ø)

____ x Ausbürsten mit Rundbürste HIT-RB ____ (Bohrloch- Ø) und Verlängerung HIT-RBS

____ x Kontrollblasen mit Düse HIT-DL ____ (Bohrloch- Ø)

Bohrlochzustand:

trocken

feucht (matt)

HIT- Foliengebilde:

330 ml

500 ml

1400 ml

Mörtel: HIT-

RE 500 V4

HY 200 R V3

HY 170

Ablaufdatum gemäß Aufdruck: ____ / ____

Produktionsnummern
auf Foliengebilden:

____ / ____

Auspressgerät:

HDM ____

HDE 500

HIT-P 8000 D

Temperatur:

Luft: ____ °C

Beton: ____ °C

Gebinde: ____ °C

Zeit: ____ Uhr

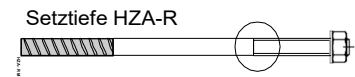
____ Uhr

Montageprotokoll	Nr.:
Datum:	/ /

Stauzapfen	HIT-SZ _____ (Bohrloch- Ø)
Verfüllmarkierung an Mischerverlängerung	$l_m =$ _____ cm
Bewehrungsstab	Setztiefenmarkierung $l_v =$ _____ cm
	Gesamtlänge $l_{ges} =$ _____ cm
	Überstand $l_{üs} =$ _____ cm ($l_{üs} = l_{ges} - l_v$)
HZA-R: Max. Montagedrehmoment $T_{max} \leq$ [Nm]	<input type="checkbox"/> 40 (M12) <input type="checkbox"/> 80 (M16) <input type="checkbox"/> 150 (M20) <input type="checkbox"/> 200 (M24)

Setzvorgang:

1. Auf dem Bewehrungsstab Setztiefenmarkierung l_v anbringen.
Beim Hilti Zuganker HZA-R stellt der Übergang des glatten Schaftes zum Gewinde die Setztiefenmarkierung dar.



Bewehrungsstab bzw. Hilti Zuganker HZA-R in gereinigtes, unverfülltes Bohrloch einführen; Gängigkeit und Setztiefe l_v bzw. $l_{e,ges}$ kontrollieren. Ggfs. Schneidgrate am Bewehrungsstab entfernen.

2. Verfüllmarkierung l_m an der Mischerverlängerung anbringen.
Bohrloch vom Grund her mit Verlängerungsschlauch und Stauzapfen verfüllen, bis Verfüllmarkierung an der Mischerverlängerung sichtbar wird.
3. Bewehrungsstab bzw. Hilti Zuganker HZA-R leicht drehend in das Bohrloch einschieben, bis Setztiefenmarkierung oberflächenbündig mit dem Betonuntergrund abschließt.
Bei Überkopfanwendungen und Montage schräg nach oben ist der Bewehrungsstab bzw. Hilti Zuganker HZA-R während der Mörtelaushärtung zu sichern, z.B. mit Keilen.
Der glatte Schaft des Hilti Zugankers HZA-R muss vollständig eingemörtelt sein.
4. Überschussmörtel muss aus dem Bohrloch austreten.
Andernfalls Bewehrungsstab bzw. Hilti Zuganker HZA-R herausziehen, Mörtel aushärten lassen, Loch neu bohren, reinigen und verfüllen.
Neuen Bewehrungsstab bzw. Hilti Zuganker HZA-R setzen.
5. Das Anzugsdrehmoment T_{max} darf beim Hilti Zuganker HZA-R frühestens nach der Aushärtezeit des Mörtels aufgebracht werden (siehe Bedienungsanleitung des Mörtels) und T_{max} darf nicht überschritten werden.

Bemerkungen:

Die ordnungsgemäße Ausführung gemäß Zulassung wird hiermit bestätigt:	
Ort	Datum
Gültig bis:	Prüfstelle:
Eignungsnachweis (Betriebszertifikat)	
Zertifiziertes Baustellenfachpersonal:	Unterschrift
Qualifizierte Führungskraft (Bauleiter):	Unterschrift